



Präsidentin Kirchgemeinde: Anne Schenk, Guggengasse 5, Tel. 079 631 58 31
Pfarramt bei der Kirche: Klaus-Dieter Hägele, Dorfstrasse 198, Tel. 033 853 24 56
Pfarramt II: Johannes Zimmermann, Spillstattstrasse 63, Tel. 033 853 10 44
Sekretärin: Kathrin Bohren-Amacher, Postfach 4, 3818 Grindelwald, Tel. 033 853 20 39
Sigrist: Hanspeter Baumann, 079 448 09 92, Elisabeth Bücheler, 079 486 27 04, Kathrin Feuz, 079 889 89 00

AMTSWOCHEN

In der Amtswoche nimmt der genannte Pfarrer die Meldung über einen Todesfall entgegen und führt die Bestattung noch in derselben oder der darauffolgenden Woche durch.

- 27. Mai bis 02. Juni:** Pfarrer Johannes Zimmermann
- 03. bis 16. Juni:** Pfarrer Klaus-Dieter Hägele
- 17. bis 23. Juni:** Pfarrer Johannes Zimmermann
- 24. Juni bis 07. Juli:** Pfarrer Klaus-Dieter Hägele

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste in der Kirche, zu welchen Sie herzlich eingeladen sind.

- So 4. 10.00 Uhr Gottesdienst** in der Kirche mit Pfarrer Arnold Wildi. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Kirchenkaffee in der Pfarrschr statt, alle sind dazu herzlich eingeladen.
- Mi 7. 19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet** in der Kirche.
- So 11. 10.00 Uhr Gottesdienst** in der Kirche mit Pfarrer Klaus-Dieter Hägele.
- So 18. 10.00 Uhr Gottesdienst** in der Kirche mit Pfarrer Johannes Zimmermann. Anschliessend an den Gottesdienst findet in der Pfarrschr die Kirchgemeindeversammlung statt, dazu sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen.
- So 25. 10.00 Uhr Gottesdienst** in der Kirche mit Pfarrer M. Zwygart.

Abwesenheiten der Pfarrer

Pfarrer Johannes Zimmermann ist vom 12. bis 16. Juni im Militärdienst, er wird in dieser Zeit von Pfarrer Klaus-Dieter Hägele (Tel. 033 853 24 56) vertreten.
 Pfarrer Hägele hat vom 19. bis 23. Juni Careteam-Einsatz, in dieser Zeit wird er von Pfarrer Zimmermann (Tel. 033 853 10 44) vertreten.

Andacht im Altersheim an der Spillstatt Beginn jeweils 10.15 Uhr
Donnerstag, 8. Juni mit Abendmahl, mit Pfarrer Johannes Zimmermann
Donnerstag, 22. Juni mit Pfarrer Johannes Zimmermann

KIRCHLICHE HANDLUNGEN IM MONAT APRIL

Abdankung

Silvia Bleuer-Häfeli geb. 08.08.1935 verst. 14.04.2023 Abdankung 25.04.2023
Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus. Joseph von Eichendorff

Trauung

James Bradford Williamson und Susan Leigh Williamson geb.
 Greenhut, Denver, Colorado USA, getraut am 1. April 2023
Gott hat uns zwei Hände gegeben. Eine Hand mit der wir empfangen und eine andere mit der wir geben.

Taufen

Tim Probst, des Christian und der Alexandra Probst-Konzett, Grindelwald, am 2. April 2023
Jael Annina Wälti, des Simon und der Ilka Wälti, Grindelwald, am 8. April 2023
Linus Dimitri Wälti, des Simon und der Ilka Wälti, Grindelwald, am 8. April 2023
Solange die Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln. Wenn sie älter geworden sind, gib ihnen Flügel.

GRATULATIONEN IM MONAT JUNI

(Ab 80. Geburtstag, Stichtag 27. April)

Wer die Augen offen hält, dem wird im Leben manches glücken, doch noch besser geht es dem, der versteht eins zuzurücken. Goethe

Wir gratulieren allen Personen herzlich, die im Monat Juni ihren Geburtstag feiern können, ihnen allen unsere besten Glückwünsche!

Gestützt auf das Datenschutzgesetz dürfen leider Geburtsdaten und Adressen nicht mehr publiziert werden. So können nur noch Name und Jahrgang der Personen, welche im Laufe des Monats 80 Jahre oder älter werden, veröffentlicht werden.

- Toni Burgener, 1941**
- Herbert Hermann, 1941**
- Ruth Schaub, 1943**
- Nelly Schwendener, 1936**
- Dora Kellenberger-Uetz, 1942**
- Hans Baumann, 1937**
- Theresli Kicza-Gafner, 1938**
- Rudolf Kaufmann, 1939**
- Peter Schild, 1943**

- Margrit Wenger-Jaberg, 1936**
- Franz Brazerol, 1941**
- Johanna Leibundgut-Schütz, 1933**
- Rosmarie Wüthrich, 1942**
- Karl Pfenninger, 1943**
- Otto Amacher, 1941**
- Rosa Baumann, 1936**
- Adolf Wyss, 1935**

BERGGOTTESDIENSTE 2023



Gerne geben wir Ihnen hier einen Überblick über die Termine und Orte der allseits beliebten Berggottesdienste im Jahr 2023:

Alle Berggottesdienste sind zu Fuss oder mit den Berglinien von «Grindelwald Bus» und den Bergbahnen gut erreichbar.

Anlässlich der Jodlerchilbi: Sonntag, 2. Juli, 10.30 Uhr Bachläger (KHä) bei schlechter Witterung 10.00 Uhr in der Dorfkirche

Sonntag, 6. August, 13.00 Uhr First (KHä) in der Firstkapelle

Sonntag, 20. August, 10.45 Uhr Bussalp (JZI)

Sonntag, 10. September, 14.00 Uhr Alpiglen (JZI)

Sonntag, 24. September, 11.30 Uhr Männlichen (KHä) zusammen mit der Kirchgemeinde Lauterbrunnen

Auskunft: Pfarrer Klaus-Dieter Hägele 033 853 24 56 (KHä) oder Pfarrer Johannes Zimmermann 033 853 10 44 (JZI)

Genauere Beschreibungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Gemeindeseiten im entsprechenden Monat oder den Angaben im Anzeiger, im Echo oder auf unserer Homepage www.kirchgemeinde-grindelwald.ch.

ECKE DES PFARRERS

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet. Verdammt nicht, so werdet ihr nicht verdammt. Vergebt, so wird euch vergeben. (Lukas 6, 35 & 36)

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor einigen Jahren predigte ich über diesen Text in unserer Kirche und wenn ich betrachte, wie sich die Welt in der Zwischenzeit verändert hat, kommt es mir vor, als wäre manches davon wahr geworden:

Wenn ich die heutige Zeit betrachte, macht mir manchmal das, was uns in Zukunft erwarten könnte, auch Sorgen. Der einzelne Mensch hat heute Möglichkeiten wie nie zuvor und doch fehlt den meisten immer mehr.

Manchmal habe ich Angst davor, in welcher Welt und in welcher Gesellschaft wir einmal ankommen werden, wenn altvertraute Werte über den Haufen geworfen werden. Denn nicht alles Neue, das entsteht, ist immer besser, als das Alte, das war.

Im Laufe der Zeit ändern Worte ihren Sinn, ihre ursprüngliche Bedeutung, dasselbe Wort bedeutet für einen Zwanzigjährigen etwas anderes als für eine Achtzigjährige und damit einher geht, dass sich die Generationen nicht mehr verstehen. Ein *frecher Junge* zum Beispiel ist für die achtzigjährige Grossmutter eher ein ungehobelter Rotzlöffel der in die Schranken gewiesen werden muss, *frech*, hergeleitet vom althochdeutschen «*freh*»: was wild, habsüchtig bedeutete, während für die jüngere Generation ein freches Kind eines ist, das sich in positiver Weise keck, herausfordernd schon früh dem Leben stellt, sich nicht alles sagen lässt, sondern seine eigene Meinung herausbildet, ganz nach der etwas jüngeren mittelhochdeutschen Wortwurzel «*vrech*», was tapfer, kühn, lebhaft bedeuten kann.

Dass die Unterschiede nicht immer so harmlos wie beim obengenannten Beispiel sind, haben wir in der letzten Zeit zur Genüge erfahren. Es gibt gar Menschen, die fühlen sich deswegen nicht mehr frei.

Wörter ändern mit der Zeit ihre Bedeutung, teils wie eben angesprochen fast wellenförmig, einmal die eine oder dann die andere Bedeutung vorherrschend, teils geraten alte Wörter auch langsam in Vergessenheit und sind nur noch Spezialisten und Sprachenthusiasten ein Begriff. Oder sie oder ganze Bücher werden verboten, 'gecancelt' wie das neudeutsch heisst, weil deren Verwendung angeblich oder offensichtlich Minderheiten beleidigt, diskriminiert oder verletzt.

Begriffe verlieren in der allgemeinen Gesellschaft ihre Bedeutung und damit auch ihren Wert. Und darunter sind nicht nur Wörter, die heute nur noch mit **** in der Zeitung stehen dürfen, sondern auch für die christliche Gemeinde so zentrale Begriffe wie Gnade, Demut, Barmherzigkeit ...

Und gerade die Barmherzigkeit ist so ein Wort, bei dem es sich lohnt es von seiner Patina zu befreien, denn sie hat nicht mit sogenannt naivem Gutmenschentum zu tun, sondern ist viel mehr. Und gehört eben nicht auf den Friedhof der ausrangierten Worte.

Der Duden erklärt uns, dass das alte Wort «barmherzig» ursprünglich ein Herz für die Armen (habend) bedeutet. Wer barmherzig ist, schaut nicht nur auf sich, sondern nimmt sich derer an, die der Hilfe bedürfen, denen die Kraft, die Möglichkeit fehlt, für sich selbst zu schauen. Und damit steht natürlich die Barmherzigkeit quer in einer neoliberalen Zeit, in der salopp argumentiert wird, «geht es dem einzelnen gut, geht es allen gut».

So wünsche ich uns allen, genährt aus unserer Beziehung zu unserem Schöpfer, mehr Mut im Zugang auf unsere Mitmenschen, in der Pflege grossmütiger Freundschaften zu ihnen.

Wenn wir weniger schubladisieren, den Mitmenschen so annehmen, wie er ist, ohne uns mit Spitzfindigkeiten, ob es sich nun wirklich um ein Er oder Sie oder auch etwas ganz Anderes handelt, die Freude am Leben zu verderben, dann wird es einfacher, ja selbstverständlich, mit dem Nächsten ebenso umzugehen, wie wir wollen, dass uns geschieht und im Nächsten den Menschen zu erkennen, den Bruder oder die Schwester, der/die die gleichen Bedürfnisse und Rechte hat wie wir, denn Gott will, dass wir nicht richten oder verdammen, sondern vergeben sollen!

Joh. Zimmermann, Pfr.

KUW KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Kirchlicher Unterricht KUW III
 Leitung: Pfarrer Klaus-Dieter Hägele, Unterricht in der Pfarrschr.

8. Klasse, Gruppe 8a
 Donnerstag, 1. und 8. Juni, 15.30 – 17.00 Uhr

8. Klasse, Gruppe 8b
 Donnerstag, 1. und 15. Juni, 15.30 – 17.00 Uhr

SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch

Donnerstag, 15. Juni, 12.00 Uhr in der Pfarrschr.

Anmeldung bis Dienstag, 13. Juni bei Pfarrer Klaus-Dieter Hägele, Tel. 033 853 24 56.

Die Veranstaltungen der Kirchgemeinde finden für die Seniorinnen und Senioren ab 65-jährig statt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Besucher von kirchlichen Veranstaltungen (Altersstube, Mittagstisch, Gottesdienst), welche gerne eine Fahrmöglichkeit in Anspruch nehmen möchten, melden sich bei Pfarrer Johannes Zimmermann, Tel. 033 853 10 44.

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG 2023

Zur Kirchgemeindeversammlung laden wir alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Kirchgemeinde Grindelwald herzlich ein.

Sonntag, 18. Juni, 11.00 Uhr, anschliessend an den Gottesdienst

Traktanden

1. Kenntnisnahme des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2022
2. Jahresrechnung 2022
 - Genehmigung der Jahresrechnung 2022
 - Kenntnisnahme des Berichts der Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen
3. Verschiedenes



KIRCHENKAFFEE

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee am Sonntag, 4. Juni in der Pfarrschr im Anschluss an den Gottesdienst.

